

Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge „Umbau Schloss“

Am 23. August 2018 fand die Jurierung des Wettbewerbs „Umbau Schloss“ im Rahmen des Gesamtprojekts „Umbau und Neuinszenierung Schloss Rapperswil“ statt. Es handelt sich im Rahmen des Kulturverbunds um ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt und der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona. Das Siegerprojekt „crepaccio e mulini“ (Gletscherspalte und Gletschermühle) stammt von PARK dipl. Arch. ETH SIA BSA AG mit Philip Ursprung & raumfalter dipl. Architekten USI SIA, Zürich, und wurde der Öffentlichkeit bereits vorgestellt. Nun soll die Öffentlichkeit Gelegenheit erhalten, alle Projekte besichtigen zu können.

Gesamtprojekt „Umbau und Neuinszenierung Schloss“

Das Schloss Rapperswil ist ein Wahrzeichen, welches weit über die Stadt Rapperswil-Jona und die Region hinaus wahrgenommen wird. Wegen seiner eindrücklichen Lage und Gestalt ist das Schloss bereits heute eine touristische Attraktion. Die heutigen räumlichen Verhältnisse erlauben es jedoch kaum, das Schloss aktiver für kulturelle, gesellschaftliche und touristische Anlässe zu nutzen. Dies soll mit dem Gesamtprojekt „Umbau und Neuinszenierung Schloss“ verbessert werden. Die Stossrichtungen sind: offenes Haus, hohe Attraktivität für Stadt und Region, Tourismusattraktion und Veranstaltungsort. Ein autonomes Polenmuseum ist demgegenüber nicht mehr vorgesehen.

Projektwettbewerb „Umbau Schloss“

Im Projektwettbewerb war die Neugestaltung der Erschliessungszone Ost eine zentrale Aufgabenstellung. Weitere Aufgabenstellungen waren: Ersatzneubauten im Schlosshof, Fluchttreppe an der Westfassade Palas und Verbindung Palas - Gügelerturm. Von den insgesamt zwölf selektionierten Bewerberinnen und Bewerbern reichten zehn jeweils einen Wettbewerbsbeitrag ein. Die Beiträge wurden durch eine fachkundige Jury beurteilt. Dabei konnte das Projekt „crepaccio e mulini“ (Gletscherspalte und Gletschermühle) der PARK dipl. Arch. ETH SIA BSA AG mit Philip Ursprung & raumfalter dipl. Architekten USI SIA, Zürich, am meisten überzeugen und gewann den Wettbewerb. Stadtrat und Ortsverwaltungsrat haben sich der Meinung der Jury angeschlossen.

Ausstellung

An den folgenden Daten besteht die Möglichkeit, die Ausstellung, welche alle Wettbewerbsbeiträge zeigt, im Foyer der HSR zu besichtigen:

Freitag, 26. Oktober 2018, von 7 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, 27. Oktober 2018, von 9 Uhr bis 14 Uhr

Montag, 29. Oktober 2018 von 7 Uhr bis 20 Uhr.

Die Besichtigung ist gratis. Ortsverwaltungsrat und Stadtrat hoffen, dass die Ausstellung auf eine breite Resonanz stösst.